

Charolais

Das Charolais ist ein großrahmiges, einfarbig weißes bis cremefarbenes Rind. Flotzmaul, Klauen und Hörner sind hell. Der Körper ist groß, breit, tief und lang. Die Tiere sind ruhig und gutmütig.

Sie eignen sich für die Weidehaltung und zeichnen sich durch eine ausgeprägte Bemuskelung an Schulter, Rücken, Lende, Becken und besonders an der Keule aus. Die guten Muttereigenschaften und ausreichend Milch kommen den Kälbern zugute.

Die Jungbullen weisen bei der Körnung im aktuellen Mittel tägliche Zunahmen von 1 428 g auf. In der Zucht wird auf höchste Mastleistung bei hohem Futteraufnahmevermögen für Wirtschaftsfutter besonderer Wert gelegt.

Weitere Selektionskriterien sind: hohe Ausschachtung und ausgeprägte Bemuskelung mit relativ geringer Fettein- und -auflagerung am Schlachtkörper. Ferner wird auf die Eignung für die Mutterkuhhaltung geachtet. Auch der Geburtsverlauf findet besondere Berücksichtigung bei der Selektion.

Die Rasse wird gern auch als Vatterasse in der Gebrauchskreuzung eingesetzt.

Die Zucht auf Hornlosigkeit hat bei den Charolais erfolgreiche Linien hervorgebracht und wird intensiv betrieben.

Maße und Gewichte:		
	weiblich	männlich
Kreuzbeinhöhe, cm	um 144	um 154
Gewicht, kg	800-900	1200-1300
Geburtsgewicht, kg	40	44